

Two Soul's of Evil

Das Erbe der Mellenkamp

Von turrani

Kapitel 3: Ein Böse Vorahnung

Zur gleichen Zeit auf der anderen Seite des Ozeans war ein Gruppe Männer dabei sich auf den Weg zur Küste von Frankreich zu machen. Ihr Ziel war jene Bucht in der einst die Mächtige Mellenkamp eine Stadt erschuf in dem das Böse gedeihen konnte und den Menschen dort einzigartige Fähigkeiten schenkte. Eine Stadt die sowohl Drachen als auch Golem's und Riesenkrabben hervorbrachte die ihrem Schutz dienten. Sie hofften sie wieder an die Oberfläche bringen zu können nachdem Ashley Lionet sie im Meer versenkt hatte. Die Fahrt dorthin war beschwerlich da es kaum Straßen gab die in diese Abgelegenen Gegend führte wodurch sie den Rest auf Pferden zurück legen mussten. Irgendwann war das Gelände zu unwegsam geworden um mit den Jeeps weiter voran kommen zu können. Gute Drei Tage brauchten sie um endlich die versteckte Bucht zu finden in der die Stadt LeMonde errichtet wurde. Dwaine Gildenstern, nachkomme des Romeo Gildenstern stieg von seinem Pferd eher er hinunter auf die Küste blickte die sich vor ihm erstreckte. Sein Ziel war erreicht, jetzt musste er nur noch hoffen das es gelang die Stadt wieder an die Oberfläche zu bringen.

"Baut das Lager auf ich will gleich Morgen damit anfangen die Stadt zu heben" Befahl er seinen Leuten die sich auch sogleich an die Arbeit machten. Er durfte keine Zeit verschwenden, er musste das Geheimnis der Stadt lüften und die Formeln finden die für das Grand Grimoire nötig waren. Wenn es Mellenkamp gelungen was einen Bannkreis zu errichten dann würde er das auch schaffen.

Am nächste Morgen wachte Dwaine recht früh weshalb er seine Männer weckte und sie ein kurzes Mahl zu sich nahmen um keine Zeit zu verlieren. Vier der Männer machten sich daran den Eingang zum Weinkeller der gleichzeitig auch ein Fluchttunnel aus der Stadt war frei zu legen. Er allerdings beschäftigte sich nicht damit als er begann mit einem Schwert Zeichen in den Boden zu ritzen. Akribisch bereitete er die Beschwörung von Dao vor, dem Erdelementaren den er benutzen würde um die Stadt wieder ans Licht zu bringen. Er nahm ein wenig Abstand zu seinen Männern eher er begann die Worte zu sprechen mit denen er ihn rufen würde.

"Senao Mozzan son ezzara meen non hamma, ich rufe dich Herr der Erde Gebieter der Wälder, leihe mir deine Kraft und folge meinem Ruf. Ezarra sodan nen Homma deezan", die Zeichen begannen zu leuchten und öffneten ein Tor. Eine dickliche Gestalt mit kurzen Beinen, der aussah wie eine überdimensionaler Ball erschien. Sein Gesicht hatte zum Teil menschliche Züge und er hatte einen grauen langen Bart, auf

dem Kopf trug er eine Zylinder förmigen Hut auf dem das Zeichen für Ying und Yang zu sehen war bloß ohne die Punkte darin. Der Dämon sah seinen Beschwörer an der vor ihm stand und lächelte, Dwaine war seinem Ziel nun einen Schritt weiter.

"Hebe die Stadt LeMonde wieder an die Oberfläche Dao, bring hervor was vor Jahrhunderten im Meer versenkt wurde". Der Dämon verstand eher er davon schwebte und seinen Blick in die Bucht richtete die vor ihm lag. Im nächste Moment legte er die Hände auf den Boden als er sich hin kniete und seine Kraft fließen ließ. Der Boden unter ihnen begann zu Erzittern und sie spürten wie seine gewaltige Magie das Erdreich durchströmte. Das Meer begann zu Brodeln als sie sehen konnten das etwas langsam wieder aus diesem hervor kam. Die Insel die einst untergegangen war erblickte wieder das Licht der Sonne als Dao sie wieder zutage förderte. Allerdings war sie nur eine Schatten seiner einstigen Pracht, viele der Häuser waren in sich zusammen Gestürzt. Die Große Kathedrale die einst das Juwel der Stadt war, war nur noch eine Ruine dessen kläglichen Überreste kaum noch standen. Sich einen Weg durch die Straßen zu bahnen würde nicht einfach werden, vor allem musste sie damit rechnen das die Magischen Wege erloschen waren. Als Ashley das Erbe Sidney's angetreten ist und die Stadt zerstörte damit sich niemand ihre Geheimnisse aneignen konnte hatte er ganze Arbeit geleistet. Er hoffte das nicht alles zerstört war und er noch etwas von dem Wissen Mellenkamp's retten könnte.

Der Späher hatte alles gesehen was er sehen musste, die Beschwörung von Dao, die Bergung der Stadt und die Männer die den Eingang frei legten. Mit einem Fernglas und einer Kamera machte er von allem Bilder die er später Sasuke vorlegen würde. Diese Entwicklungen waren ganz und gar nicht gut und das würde noch böse Folgen haben da war er sich sicher. Schnell packte er zusammen und brach sein Lager ab, ein Glück das er heute Morgen kein Feuer gemacht hatte sonst hätte man ihn entdeckt. Er band sein Pferd von dem Baum los eher er es sattelte und sich auf seinen Rücken schwang, er musste sich sofort auf den Weg ins nächste Dorf machen. Die Bilder musste er so schnell wie möglich an Sasuke schicken damit der Orden Nachforschungen über diese Kerle anstellen konnte. Jede Minute zählte um zu enttarnen was die Kerle vor hatten aber im Grunde konnte er es sich schon denken. Dennoch hoffte er das es anders war, als er davon ritt und sich auf den Weg in die nächste Ortschaft machte.

Von alldem bekam Naruto zwar nichts mit aber das heißt nicht das er völlig unwissend war, er wurde nur auf eine andere Art gewarnt. Er befand sich in seinem Wohnzimmer während er in einer Meditation vertieft befand, Tenten hatte er schon vor einer Weile zur Arbeit begleitet. Tief in sein innerstes versenkt befand er sich auf jener Lichtung die er früher immer sah wenn er sich an Tia erinnerte. Er lag unter dem Baum der dort stand, die Sonne schien auf ihn als er spüren konnte das er nicht alleine war. Er blickte sich um und konnte im ersten Moment nichts und niemanden sehen, doch dann veränderte sich die Umgebung um ihn herum. Aus der Lichtung wurde eine Stadt, eine Stadt die er zugut kannte denn er hatte sie versenkt. Hatte ihre Überreste in die tiefen des Meeres gestoßen und jetzt befand er sich wieder dort. Zwar nur in Gedanken aber das reichte ihm um ein unbehagliches Gefühl zu wecken. Er lief durch die Straßen, blickte sich in alle Richtungen um konnte aber niemanden sehen.

"Ist das nicht eine seltsame Ironie des Schicksals, du hast meinen Orden zerschlagen und wirst doch von ihm bezwungen werden". Naruto wand sich um als er Gildenstern erblickte der direkt vor ihm stand, im nächsten Moment verflüchtigte er sich wie

Nebel an einem Sommertag. Verwirrt über das was er gerade gesehen hatte lief er weiter, erblickte am Rand des Weges Ritter des Heiligen Ritterordens stehen als wären sie der Empfang für einen Lord. Ein jeder stand da mit einem Schwert in der Hand das er ihn die Höhe hielt. Naruto lief zwischen ihnen hindurch als er auf einen großen platz kam auf dem ein Tribüne aus Holz aufgebaut war. Auf dieser konnte er eine Frau mit braunen langen Haaren sehen die angekettet kniete während ihr Haare ihr ins Gesicht viel. Sie trug nicht mehr als einen Rock und war obenherum Nackt soweit er sehen konnte. Link und Rechts neben ihr standen weitere Soldaten, bewaffnet mit einem Speer den sie in der Hand hielten. Ein Mann stand vor ihr und sah auf den ersten Blick wie Romeo Gildenstern selbst aus, aber er wirkte jünger als er damals. Auch seine Rüstung war im Schnitt und Fertigung anders als die seine und wirkte moderner obwohl sie dieser recht ähnlich war. Erst jetzt bemerkte er das das Angesicht der Stadt sich verändert hatte, es sah mehr aus als wäre sie eine Ruine. Sie wirkte älter und verfallener als zu seiner Zeit, aber das war es jetzt nicht was seine Aufmerksamkeit erforderte als der Ritter zu sprechen begann.

"Mein Bruder und Schwestern hört mich an, einst wurde unserer Orden in dieser Stadt dezimiert und fast vernichtet. Hier in dieser Stadt wurde mein Urahn Romeo Gildenstern von Ashley Lionet besiegt und getötet. Doch nun sind wir wieder erstark, bereit die Menschen in ein neues Zeitalter zu führen. Hier werden wir uns das nehmen was uns zu steht, hier zeige ich euch unsere Hoffnung auf sieg". Er ging auf die Junge Frau zu und hob ihren Kopf an damit jeder sie sehen konnte und erkannte das es sich um Tenten handelte.

"Erblickt die Erbin Mellenkamp's, ihre Seele wird unsere Erlösung mit sich bringen". Er blickte einen der Ritter an der verstand als er ein Messer zog und hinter Tenten trat. Er führte seine Klinge an ihre Haut eher begann ihr diese vom Rücken zu schneiden, Tenten schrie auf. Es war ein markerschütternder Schrei der den Mann aber nicht davon abhielt weiter zu machen. Naruto konnte sehen wie sie sich vor schmerz krümmte und das Blut über die Holzdielen lief. Wie sie versuchte sich gegen diese schmerzhafteste Prozedur zu wehren und sich dem Messer zu entziehen. Da sie aber angekettet war gab es für sie keine Möglichkeit zu fliehen und musste den Schmerz erdulden. Er machte weiter bis er damit fertig war ihr ein großes Stück Haut aus dem Rücken zu schneiden eher er sein Messer wegsteckte. Er überreichte dieses Stück seinem Kommandeur der es entgegen nahm und es in die Höhle hielt. Erst jetzt sah er das sich auf diesem Stück Haut ein Zeichen befand das er sehr gut kannte da er es auch auf dem Rücken trug.

"Seht meine Brüder die Sünde des Blutes, jenes Symbol das uns die Herrschaft über das Böse geben wird wenn wir die Seele der Erbin geopfert haben. Wir werden ein neues LeMonde errichten und die Gesellschaft nach unseren Vorstellung formen" rief er laut über den Platzt als alles um ihn herum zu brennen begann. Die Menschen und die Stadt verschwanden als er sich wieder auf der Lichtung befand eher sich alles verändert hatte. Eine junge Frau erschien die auf ihn zukam als er sie erblickte und eine Ahnung hatte wen er da vor sich hatte.

"Du musst sie aufhalten Ashley, du musst verhindern dass das Böse in dieser Welt die Oberhand gewinnt. Du bist der träger meiner Kraft und der Bewahrer meiner Geheimnisse, du darfst nicht zulassen das sie einen neuen Herrscher erschaffen. Es darf keine weitere Zuchtfarm entstehen über die sie das sagen haben, halte sie auf oder es wird für uns alle zu spät sein" sprach Mellenkamp zu ihm.

"Was hat das zu bedeuten, was willst du mir damit sagen, das der Orden immer noch da draußen ist und die Herrschaft über das Böse will".

"Ich habe dir gezeigt was du wissen musst, wenn sie meinen Erben töten und ihre Seele aufnehmen werden sie ihr Ziel erreichen. Und alles was ich wieder in Vergessenheit geraten lassen wollte wird wieder ans Licht kommen. Alles was du wissen und erfahren musst wirst du dort finden wo sie aufwuchs. Hüte dich vor dem Schatten des Drachen der dich überflügeln soll, sei stets wachsam und gib auf dich acht" erwiderte sie bevor er aus seiner Meditation erwachte.

Nicht wissend wie er mit dieser Vision verfahren sollte ging er an die frische Luft und machte einen Lauf durch den Central Park. Er dachte nach ob das was er gesehen haben könnte der Wahrheit entsprach, könnte mit Tenten's Seele ein neuer Herr über das Böse geschaffen werden? Wenn dem so wäre und der Orden wahrlich noch existierte könnten sie die mächtigsten Kreaturen die das Böse erschaffen hatte rufen. Wahrscheinlich könnte sie sogar ein neues "Grand Grimoire" schaffen und so ein neue Farm für das Böse errichten. Er musste wissen was Mike über sie herausfinden konnte weshalb er ihn gleich nach seinem Lauf zu ihm bestellte. Er kam gerade aus der Dusche und trocknete sich die Haare als es an der Türe klingelte, weshalb er sofort zu dieser eilte um sie zu öffnen.

"Ich bin sofort hergeeilt als du nach mir verlangt hast, ist etwas passiert du klangst als hättest du eine Böse Vorahnung gehabt".

"Eine von der ich hoffe das sie sich nicht bewahrheitet, was konntest du über sie heraus finden" erwiderte Naruto als er aus der Küche kam mit zwei Bier. Eines reichte er ihm bevor er sich setzte und darauf wartete das er erzählte was er erfahren hatte.

"Also gut, Tenten Ama, vierundzwanzig Jahre alt besuchte eine Uni in Boston und studierte Jura. Sie zahlt pünktlich ihre Steuern und Rechnungen und Arbeitet bei einer kleinen Kanzlei als einfache angestellte. Zu ihren Aufgaben gehört die Zusammenstellung von Unterlagen und Anklageschriften sowie Akten zu den einzelnen Fällen. Sie ist nicht Vorbestraft oder irgendwie Polizeilich erfasst, sie ist der absolute Muster-Bürger und ist nie negativ aufgefallen".

"Sonst noch irgendetwas" wollte Naruto wissen und er schüttelte den Kopf.

"Ich konnte bislang nicht herausfinden ob sie eine Verbindung mit Mellenkamp oder einer anderen Organisation hat die für uns Sache kämpft. Auch über ihre Herkunft fand ich keinerlei Unterlagen ich weiß also nicht wer ihre Eltern sind oder wo sie aufwuchs. Wieso bist du dir sicher das sie eine Verbindung zu ihr hat".

"Weil ich es gesehen habe in einer Vision, sie trug das gleiche Heiligen-Symbol wie ich auf dem Rücken das ihr mit einem Messer entfernt wurde. Mellenkamp sagte zu mir sie sei ihre Erbin und das durch ihr Opfer ein neues LeMonde erschaffen werden könnte. Der Orden ist nach wie vor da draußen und strebt nach ihrer Ordnung, dessen bin ich mir sicher".

"Dann wirst du von dem was mir Sasuke geschickt hat nicht begeistert sein" entgegnete Mike als er seinen Laptop hochfuhr und einen Ordner öffnete in der sich mehrere Bilddateien befanden. Naruto sah sich diese an und wusste nun das sich sein schlimmsten Befürchtungen als wahr heraus stellten. Der Orden hatte bereits damit begonnen seinen Zug zu machen, vor allem mussten sie einen starken Führer haben wenn er in der Lage war einen Dao zu beschwören und LeMonde wieder zu heben. Er wusste das sie es auf das "Grand Grimoire" abgesehen hatten und sie ihn Erfahrung bringen wollten wie man eines erschuf. Sein Blick blieb bei dem Bild hängen auf dem sich der Mann zeigte der ihn beschworen hatte.

"Diesen Mann sah ich in meiner Vision, er selbst nannte sich einen Ahnen von Gildenstern. Wer immer er ist er hat dem heiligen Ritterorden wieder zu alter Größe

verholfen. Wir müssen vorbereitet sein falls sie uns angreifen sollte".

"Da ist noch etwas, Sakura hat mir eine Auflistung von Kreaturen Sichtungen gegeben und ist auf ein interessantes Detail gestoßen. Überall wo man Wissen der Mellenkamp vermutete kam es zu Kämpfen die unser Orden gegen das Böse führte. Sie hat die Kamera-Systeme der Flughäfen in diesen Ländern angezapft und bemerkt das jedes mal kurz nach dem Ende der Kämpfe dieser Mann das Land verließ" entgegnete Mike als er ihm die Bilder zeigte die sie gefunden hatte.

"Das kann kein Zufall sein, durchleuchtet ihn und findet alles über ihn heraus, unsere Seher sollen versuchen ihn im Auge zu behalten. Was immer die planen werden sie sicher bald umsetzen".

"Was hast du vor während wir an diese Aufgaben heran gehen" wollte Mike wissen als er ihn ansah.

"Ich muss mehr über Tenten heraus finden und über ihre Herkunft, dazu muss ich den Ort aufsuchen wo sie aufwuchs. Die antworten die ich suche liegen dort, das hat mir Mellenkamp gesagt, versetzt den Orden in Bereitschaft. Sag ihnen das sie rund um das Dorf und das Schloss wachen aufstellen sollen, sie müssen jederzeit auf einen Angriff gefasst sein" entgegnete Naruto und Mike verstand als er sich an die Arbeit macht und ging.

Gegen Abend traf Tenten in seiner Wohnung ein, da er sich um einiges kümmern musste hatte er beschlossen ihr einen Schlüssel zu seiner Wohnung zu geben. Sie betrat seine Wohnung und schloss die Tür hinter sich eher sie aus ihren Schuhen schlüpfte. Langsam schritt sie durch den Flur während sie in die Küche ging und die Tüte abstellte die sich bei sich hatte. Naruto brauchte sie gar nicht zu suchen den sie konnte ihn bereits hören, trotz der Musik die er laufen ließ hörte sie wie er auf einen Sandsack einschlug. Er unterbrach sie als er sie erblickte und sie ihn anlächelte als er die Bandagen von seinen Händen wickelte die er trug.

"Ich hoffe du hast nichts dagegen wenn ich heute Koche, ich habe extra einen guten Wein besorgt der gut zu meinen Steaks passen wird" sprach sie zu ihm.

"Ich hab nichts dagegen aber es gibt da etwas das ich dich fragen muss" erwiderte sie als sie ihren Einkauf verräumte.

"klar was immer du wissen willst".

"Hast du so etwas schon einmal gesehen" entgegnete er als er sein T-Shirt auszog und ihr den Rücken zu wand. Tenten sah sich das Zeichen an das auf seiner Haut zu sehen war, ein Symbol das fast seinen ganzen rücken zierte. Es wirkte wie ein Heiligen-Symbol der Kirche das ihn Schwarz und Rot seinen Körper zierte und sie kannte es.

"Ja, dieses Symbol hab ich schon einmal gesehen und es ziert auch meine Haut" erwiderte sie als er sich sein T-Shirt wieder anzog.

"Das gleiche Zeichen ziert auch deinen Rücken?, wer hat es auf deine Rücken aufgetragen" wollte er nun interessiert wissen.

"Ein Mitglied des Ortes in dem ich aufwuchs, ihn meiner Familie ist es brauch das dieses Symbol auf die Haut aufgetragen wird sobald man die Volljährigkeit erreicht hat. Aber nur die Frauen meiner Familie kommen diesem brauch nach".

"Ich nehme an das dir niemand gesagt hat was es mit diesem Symbol auf sich hat und was er bedeutet oder woher es kommt".

"Nein danach hab ich nie gefragt und ich habe auch nie danach im Internet gesucht, es ist nur eine Tätowierung, mehr nicht".

"Es ist weit mehr als nur eine Tätowierung, die Sünde des Blutes wurde eins benutz um Hexen damit zu kennzeichnen als sie noch vor der Kirche gejagt wurden. Es ist ein

auf dem Kopf stehendes Heiligen-Symbol das Frauen in die Haut gestochen wurde die man der Hexerei für schuldig befand. Mellenkamp allerdings ließ sich diese Zeichen auf den Rücken stechen um zu zeigen das sie den Lügen der Kirche abgeschworen und erkannt hatte das die Schöpfung sich durch die Zeit selbst entwickelt hatte. Sie zeigte damit dass das Leben nicht durch einen Gott geschaffen worden war und man nicht an die Lügen der Kirche sondern an seine eigenen Überzeugungen glauben sollte. Allerdings wurde ihr Zeichen mit Magie in ihrer Haut verewigt wodurch sie die Herrschaft über das Böse erlangte. Von jeher wurde diese durch ein Ritual an einen Nachfolger übertragen aber es war ein Zeremonie die nicht all zu oft vorkam. Die Sünde des Blutes wurde mittel Magie an den Nachfolger übergeben, danach musste eine Seele dem Bösen geopfert werden um diese zu besiegeln. Es gab aber noch eine andere Art die nachfolge anzutreten indem man dem Besitzer die Sünde des Blutes aus dem Rücken schnitt und sie sich so aneignete bevor man eine Seele opfert".

"Das klingt nicht gerade so als würde man diese Art der Nachfolge überleben" entgegnete sie nachdem sie seiner Erzählung gelauscht hatte.

"Sidney hat es überlebt als Gildenstern ihm die Sünde des Blutes abnahm, und als ich ihn im Kampf bezwang ging sie an mich über. Das war es was Sidney wollte als er mich nach LeMonde lockte, er wollte das ich sein erbe antrete. Er wusste das ich diese Macht nicht missbrauchen würde um andere damit zu beherrschen".

"Und wieso erzählst du mir das, es hat doch bestimmt einen Grund das du mir davon erzählst".

Naruto setzte sich und begann ihr zu erzählen was er gesehen hatte, die Vision die er von ihr und Mellenkamp hatte. Er erzählte ihr auch was seine Leute heraus gefunden hatten, das jemand die Alte Stadt des Kylthias-Orden wieder an die Oberfläche gebracht wurde und sie hinter dem "Grand Grimoire" her waren. Und er wusste dass das was auch immer geschehen würde mit ihr zusammen hing.

"Und was hast du jetzt vor, du hast doch bestimmt eine Idee wie du diese Bedrohung abwenden kannst" fragte sie ihn und er sah sie an.

"Zuerst einmal muss ich mehr über dich heraus finden, Mellenkamp sagte das die Antworten auf meine Fragen dort zu finden sind wo du aufgewachsen bist. Du wirst dir wohl ein paar Tage frei nehmen müssen um mir das Dorf zu zeigen in dem du groß geworden bist. Wenn ich mit einem Familienmitglied von dir sprechen könnte bringt das vielleicht auch mehr Licht in die Sache bringen".

"Das lässt sich einrichten, ich hab eh einen Haufen Überstunden die ich mal in Anspruch nehmen könnte aber jetzt essen wir erst einmal was" entgegnete sie eher sie sich an die Arbeit machte.